
Die Zwangsvollstreckung in die Domain –
Zur Pfändbarkeit und Verwertung von Domain-Namen im Internet

Inaugural - Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
einer Hohen Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln

vorgelegt von
Rechtsanwalt Volker Herrmann
aus Köln

Referent:

Prof. Dr. Hanns Prütting

Koreferent:

Prof. Dr. Anja Steinbeck

Tag der mündlichen Prüfung:

20. Januar 2004

Berichte aus der Rechtswissenschaft

Volker Herrmann

Die Zwangsvollstreckung in die Domain

Zur Pfändbarkeit und Verwertung von Domain-Namen im Internet

D 38 (Diss. Universität Köln)

Shaker Verlag
Aachen 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2004

Copyright Shaker Verlag 2004

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-2489-0

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung des Themas	1
Inhalt und Aufbau der Arbeit	3
1. Teil: Das Internet als Pfändungsort.....	5
A. Internet-Grundlagen und Begriffsbestimmungen	5
I. Geschichte des Internets	5
II. Aufbau des Internets	8
III. Internet-Dienste	10
IV. Institutionen des Internets	11
1. Die Verwaltung des Internets durch nationale und internationale Organisationen	11
a. IANA und InterNIC	11
b. RIPE NCC und APNIC	12
c. ICANN	12
2. Die Rolle der Provider	12
V. Verbreitung des Internets und zukünftige Entwicklung	14
B. Adressen im Internet	15
I. Grundlagen	15
II. Domain Name System	15
1. Der Begriff der Domain	16
2. Arten von Domains	16
3. Funktionsweise der Internetadressen	19
III. Wirtschaftlicher Hintergrund	20
1. Anzahl von Domains	20
2. Die Domain als Wirtschafts- und Handelsgut	20
3. Wert einer Domain	23
IV. Entwicklung und Ausblick	24
C. Die Registrierung von Domains	25
I. Die Registrierungsstellen	25
1. Entwicklung und Regionalisierung der Registrierungsstellen	26
2. Denic	27
II. Das Registrierungsverfahren	28
1. Die Registrierungsrichtlinien der Denic	28
a. Denic-Registrierungsbedingungen	28
b. Denic-Registrierungsrichtlinien	29
2. Domainregistrierung in der Praxis	29
a. Vorgaben der Denic zur Domainauswahl	29
b. Technische und administrative Abwicklung des Registrierungsverfahrens	31
aa. Registrierung über Service Provider als Regelfall	31
bb. Registrierung durch die Denic selbst	32
cc. Technischer Zustand nach erfolgreicher Registrierung	32

c. Prioritätsgrundsatz.....	36
3. Domainregistrierung im internationalen Vergleich.....	37
4. Ausblick	38
D. Die Vertragsbeziehungen der Beteiligten.....	40
I. Einführung	40
II. Beteiligte bei der Domainregistrierung	41
III. Die einzelnen Vertragsbeziehungen.....	41
1. Domaininhaber – Provider.....	41
2. Domaininhaber – Denic	42
3. Provider – Denic.....	49
4. Zwischenergebnis	49
5. Direktvergabe der Domain durch die Denic	49
IV. Der Domain – Registrierungsvertrag	50
1. Rechtsnatur des Registrierungsvertrages.....	50
2. Ansprüche aus dem Registrierungsvertrag	56
a. Technische Leistungspflichten.....	56
b. Eintragungspflicht	58
3. Zwischenergebnis	59
E. Zusammenfassung des 1. Teils	59
2. Teil: Die Domain als Pfändungsgegenstand	61
A. Einleitung.....	61
I. Fallgestaltungen der Domainpfändung.....	62
II. Wirtschaftliche Bedeutung der Domainpfändung.....	63
B. Bisherige Ansätze zur rechtlichen Einordnung der Domain	64
C. Die Domain als Pfändungsgegenstand	69
I. Domain als Rechtsinstitut sui generis.....	70
II. Kein eigenes Vermögensrecht.....	71
III. Ansprüche aus dem Registrierungsvertrag als Vermögensrecht	72
IV. Pfändung der Vertrags- und Parteistellung.....	74
D. Die Domain als Pfändungsgegenstand unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte und der Besonderheiten des Pfändungsortes Internet.....	76
E. Zusammenfassung des 2. Teils	100

3. Teil: Durchführung der Zwangsvollstreckung 103

A. Art der Zwangsvollstreckung 103

I. § 857 i.V.m. §§ 828ff. ZPO 103

1. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung 103

2. Zuständigkeit 103

3. Vollstreckungsantrag und Pfändungsbeschuß 104

a. Bezeichnung des zu pfändenden Rechts 105

b. Denic als Drittschuldnerin 107

c. Arrestatorium und Inhibitorium 110

4. Rechtswirkungen der Pfändung 111

a. Verstrickung 111

b. Pfändungspfandrecht 112

II. Vollstreckungshindernisse 112

1. Rechtsgeschäftliches Übertragungsverbot 112

2. Ausnahme bei Dispute Eintrag? 113

3. Gesetzliche Übertragungsverbote 114

a. Name als Domain 115

b. Städtename als Domain 117

c. Firmenname als Domain 117

d. Geschäftliche Bezeichnungen als Domain 118

e. Marke als Domain 120

f. Unpfändbarkeit wg. § 811 Abs. 1 Nr. 5, 765a ZPO 121

g. Die Verletzung von Rechten Dritter als Vollstreckungshindernis 122

h. Verlust der email-Adresse und der Subdomains 122

i. § 20 Abs. 2 S. 4 TKV 123

4. Gesamtbetrachtung und Lösung 124

5. Zwischenergebnis 141

B. Zusammenfassung des 3. Teils 141

4. Teil: Verwertung der Domain 143

A. Einführung 143

B. Arten der Verwertung 143

I. Überweisung zur Einziehung, § 857 Abs. 1 i.V.m. § 835 Abs. 1 1. Alt. ZPO 144

II. Überweisung an Zahlungs Statt, § 857 Abs. 1 i.V.m. § 835 Abs. 1 2. Alt. ZPO 147

III. Andere Art der Verwertung 148

1. Überweisung an Zahlungs Statt zum Schätzwert 148

2. Freihändige Veräußerung 150

3. Überlassung zur Ausübung durch einen anderen 151

4. Versteigerung 153

IV. Wirtschaftliche Betrachtung der einzelnen Verwertungsarten und Ergebnis 159

V. Anordnung der anderen Verwertung 163

VI. Auswirkungen von Rechten Dritter 164

C. Zusammenfassung des 4. Teils 167

5. Teil: Rechtsbehelfe bei der Zwangsvollstreckung in die Domain	169
A. Die Rechtsbehelfe im einzelnen	169
I. Schuldner	169
1. Rechtsbehelfe gegen den Pfändungsbeschluß	169
2. Rechtsbehelfe gegen die Anordnung der anderen Art der Verwertung	170
3. Vollstreckungsgegenklage	171
4. Geltendmachung eines besseren Rechts	171
II. Gläubiger	172
1. Ablehnung des Pfändungsantrages	172
2. Ablehnung der beantragten Art der Verwertung	172
III. Drittschuldner	173
IV. Sonstige Dritte	173
1. Erinnerung gemäß § 766 ZPO	173
2. Drittwiderspruchsklage gemäß § 771 ZPO	174
B. Zusammenfassung des 5. Teils	176
6. Teil: Ergebnisse und Ausblick	177
A. Einleitung	177
B. Keine Notwendigkeit neuer gesetzlicher Regelungen	177
C. Blick auf die Rechtslage in den USA	179
D. Gesamtzusammenfassung, Ergebnisse und Ausblick	181
Anhang	189
I. Denic – Registrierungsrichtlinien	189
II. Denic – Registrierungsbedingungen	191
III. Übersicht Generische Top Level Domains	196
IV. Übersicht Country Code Top Level Domains	197